



MEDIENMITTEILUNG

Erfolgreiche Erneuerung Label „Energistadt“ für die Gemeinde Emmen

Die Gemeinde Emmen hat mit einer Verbesserung von 7% das Label "Energistadt" erneuert. Damit lebt Emmen eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vor und setzt diese auch um. Das erfolgreiche Reaudit ist eine Bestätigung der Energiepolitik des Gemeinderates und Ansporn für die Weiterführung zugleich.

Die Gemeinde Emmen hat die Bewertung für das Label "Energistadt" von 55% auf 62% verbessert. Josef Schmidli, Direktor Bau und Umwelt, sagt: "Mit der Verbesserung um 7% kann die Gemeinde Emmen einen grossen Erfolg verzeichnen." Die Gemeinde Emmen konnte hauptsächlich bei den Kategorien Entwicklungsplanung/Raumordnung, kommunale Gebäude und Anlagen sowie bei der Versorgung und Entsorgung punkten. Dazu zählen etwa Fotovoltaikanlagen, die an Schulhausbauten angebracht wurden oder die energiefreundliche Wasserversorgung.

Erstes Reaudit erfolgreich

Der Energistadtprozess wurde in Emmen im Jahr 2006 von der Umwelt- und Naturschutzkommission initiiert. 2012 erhielt die Gemeinde Emmen das Label "Energistadt". Daraufhin erarbeitete der Gemeinderat ein Aktivitätenprogramm für den Zeitraum von 2012 – 2016. Während dieser vier Jahre wurden die vorgesehenen Massnahmen kontinuierlich und soweit möglich umgesetzt. Dadurch konnte die Gemeinde Emmen die Bewertung für das Label verbessern und erfolgreich die Erneuerung schaffen.

Vorgehensweise weiter führen

Der Gemeinderat Emmen hat in Zusammenarbeit mit der Umwelt- und Naturschutzkommission sowie mit der Unterstützung eines Energistadtberaters ein neues Aktivitätenprogramm für die Jahre 2016 – 2019 erarbeitet. Es enthält Massnahmen, die für die Entwicklung der Gemeinde Emmen sinnvoll und die mit den vorhandenen finanziellen Ressourcen umgesetzt werden können. Schmidli erklärt: "Das Aktivitätenprogramm ist ein wichtiger Pfeiler der Energiepolitik des Gemeinderates. Wir wollen vermehrt die Bevölkerung sensibilisieren und unsere Vorbildfunktion wahrnehmen." Verbesserungspotenzial ist in den Bereichen Mobilität, interne Organisation und Kommunikation/Kooperation zu finden. "Bei der Erarbeitung des neuen Aktivitätenprogramms haben wir gezielt auf diese Punkte reagiert. Einzelne Massnahmen wurden inzwischen umgesetzt, etwa der neue Mobility-Standort Gersag."



400 Städte

Es gibt rund 400 Energiestädte in der Schweiz. In der Agglomeration Luzern sind alle Gemeinden Energiestädte. Die 400 Energiestädte in der Schweiz sparen jährlich rund 120`000 Tonnen CO2 und 305 Gigawattstunden Strom ein. Mit der Erneuerung des Labels Energiestadt verfolgt die Gemeinde Emmen auch die Ziele des Kantons Luzern, wonach sich alle Luzerner Gemeinden in den kommenden Jahren zertifizieren lassen sollen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Josef Schmidli, Direktor Bau und Umwelt,
Tel direkt 041 268 02 73, josef.schmidli@emmen.ch

Emmen, 30. August 2016